



DEUTSCHER
SEGLER-
VERBAND

ENGEL & VÖLKERS

MÜRITZ SAIL 2024

Engel & Völkers WASZP MV Masters 2024
vom 10.05. bis 12.05.2024

Ausschreibung (Notice of Race)

Veranstalter: K-Sports & Events / Müritz Sail
durchführender Verein: Verein Deutscher Speedsurfer e.V., N189

Veranstaltungswebseite:
<https://www.manage2sail.com/de-DE/event/33b4eaf7-1191-4812-b16e-ec1562aae41b#!/>
www.müritzsail.eu

Wettfahrtleiter/Wettfahrtleiterin: Alexander Goltz (RRO, SVMV)
Vorsitzende(r) des Protestkomitees: Heino Leja (NJ, Röbeler Segler-Verein e.V., MV007)

Präambel:

Diese Ausschreibung bezieht sich auf die Ranglistenregatta vom 10. bis 12. Mai 2024 auf der Binnenmüritz in Waren im Rahmen der Engel & Völkers MüritzSail 2024. Die Teilnehmer der Ranglistenregatta erhalten Punkte für die offizielle WASZP-Jahresrangliste.

Am 10.05.2024 werden ausschließlich SprintSlalom-Rennen (Downwind-Slalom) gefahren, an den weiteren Wettfahrttagen wird das Kurs Diagramm an das „iQFOiL Youth & Junior“ Fleet gekoppelt sein. In dieser Klasse sind Kursrennen (Up&Down) ab etwa 10 kn Windgeschwindigkeit vorgesehen und nur bei Leichtwind (7-10 kn) wird ein Slalom-Kurs gewählt.

An den Regattatagen 11.-12. Mai werden zusätzlich die zwei Windsurfklassen „Techno293“ und „iQFOiL Youth & Junior“ sowie die Einhand-Segelbootklasse „Seggerling“ im Regattagebiet der Binnenmüritz Ranglisten-Rennen austragen. Es ist vorgesehen die Klassen „Techno293“ und „Seggerling“ gleichzeitig in einem Kursgebiet /Zeitslot zu starten sowie die foilenden Klassen „iQFOiL Youth & Junior“ und „WASZP“ in einem Kursgebiet /Zeitslot zu bündeln. Je nach vorherrschender Windrichtung sind dafür zwei räumlich getrennte Kursgebiete vorgesehen.

1. REGELN

- 1.1 Die Veranstaltung wird nach den Regeln, wie sie in den Wettfahrtregeln Segeln (WR, RRS 2021-2024) definiert sind, durchgeführt.
- 1.2 Es gelten die Ordnungen für Regatten 2024 des DSV.
- 1.3 Es gelten die „WASZP“-Klassenregeln (r14.1, gültig seit 1.12.2023).
- 1.4 [DP] WR 40.1 gilt zu jedem Zeitpunkt auf dem Wasser.
- 1.5 Besteht ein Konflikt zwischen Sprachen gilt der englische Text, mit Ausnahme der Ordnungsvorschriften des Deutschen Segler-Verbandes (DSV), dieser Ausschreibung und der Segelanweisungen, für welche der deutsche Text gilt.

2. SEGELANWEISUNGEN

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung / auf der Veranstaltungswebseite ab dem 09.05.2024 erhältlich.

3. KOMMUNIKATION

- 3.1 Die offizielle Tafel für Bekanntmachungen befindet sich auf dem Veranstaltungsgelände (Waren, Binnenmüritz: Anlegestelle Kietzstrasse).
- 3.2 [DP] Außer im Notfall darf ein in der Wettfahrt befindliches Boot keine Sprach- oder Datenübertragungen senden und keine Sprach- oder Datenkommunikation empfangen, sofern diese nicht allen Booten zugänglich ist.

4. TEILNAHMEBERECHTIGUNG UND MELDUNG

- 4.1 Die Veranstaltung ist für alle Boards der folgenden Klassen offen:
WASZP
- 4.2 Teilnahmeberechtigt sind: Surfer ab Jahrgang 2003 (U21)
- 4.3 Die Meldung ist bis zum Sonntag den 03. Mai 2024, 19 Uhr, per Anmeldeformular in Manage2Sail (<https://www.manage2sail.com/de-DE?>) möglich. Alternativ kann vor Ort nachgemeldet werden.

5. MELDEGELDER

- 5.1 Die Meldegelder sind wie folgt:

Klasse	Meldegeld (EUR) bis 3.05.2024	Nachmeldung (EUR) vor Ort
WASZP	20,00 €	25,00 €

Das Meldegeld wird vor Ort bei Einschreibung bezahlt.

Weitere Kosten: keine

6. ZEITPLAN

- 6.1 Registrierung: Waren / 10.05.2024 von 12:30 – 14:00 Uhr, am Materiallager /Einsetzstelle
- 6.2 Am ersten Wettfahrttag findet um 14:00 Uhr eine Steuerleutebesprechung statt. Näheres hierzu wird in den Segelanweisungen veröffentlicht.
- 6.3 Der Zeitplan der Wettfahrten und Wettfahrtstage ist wie folgt:

Klassen	Wettfahrttage	Ankündigungssignal für die erste Wettfahrt	Anzahl der Wettfahrten
WASZP	10.05.	10.05.2024 : 15:00 Uhr	8
“WASZP” / “iQFOiL Youth & Junior”	11.05. bis 12.05.	11.05.2024: 10:05 Uhr	15

- 6.4 Am letzten geplanten Wettfahrttag wird kein Ankündigungssignal nach 14:00 Uhr gegeben.

7. VERANSTALTUNGSORT

- 7.1 Die Veranstaltung findet auf der Binnenmüritz in Waren statt (Abbildung 1).
- 7.2 Das zentrale Organisationsbüro der Müritz Sail befindet sich im Stadthafen (Schiff) am Restaurant Pier 3 (Hauptorganisator: Steffen Kerfers)
- 7.3 Das Materiallager /Einstiegsstelle für die WASZP Klasse befindet sich im Maremüritz Yachthafen Resort (Adresse: Am Seeufer 50, 17192 Waren (Müritz)).

8. BAHNEN

Die Beschreibung der Bahnen erfolgt in den Segelanweisungen. Beide Klassen werden auf einem Kurs mit aufeinanderfolgenden Startsequenzen gestartet. Abbildung 1 zeigt das Regattagebiet mit den Bahnen für Windsurf- und Segelklassen. Je nach vorherrschender Windrichtung, können die zwei Bahnen auch zusammengelegt werden. Dann wird vom Wettfahrtkomitee eine entsprechende „Heatorder“ mit Pausen für die jeweiligen Klassen entworfen. Die Grundidee ist es dann die foilenden /schnellen Klassen „WASZP“ und „iQFOiL Youth & Junior“ in einer Abfolge auf den Kurs zu senden im Wechsel mit „Seggerling“ und „Techno293“, so dass immer nur zwei Klassen zum selben Zeitpunkt aktiv sind und es zu wenigen Behinderungen im Sinne der Sicherheit kommt.

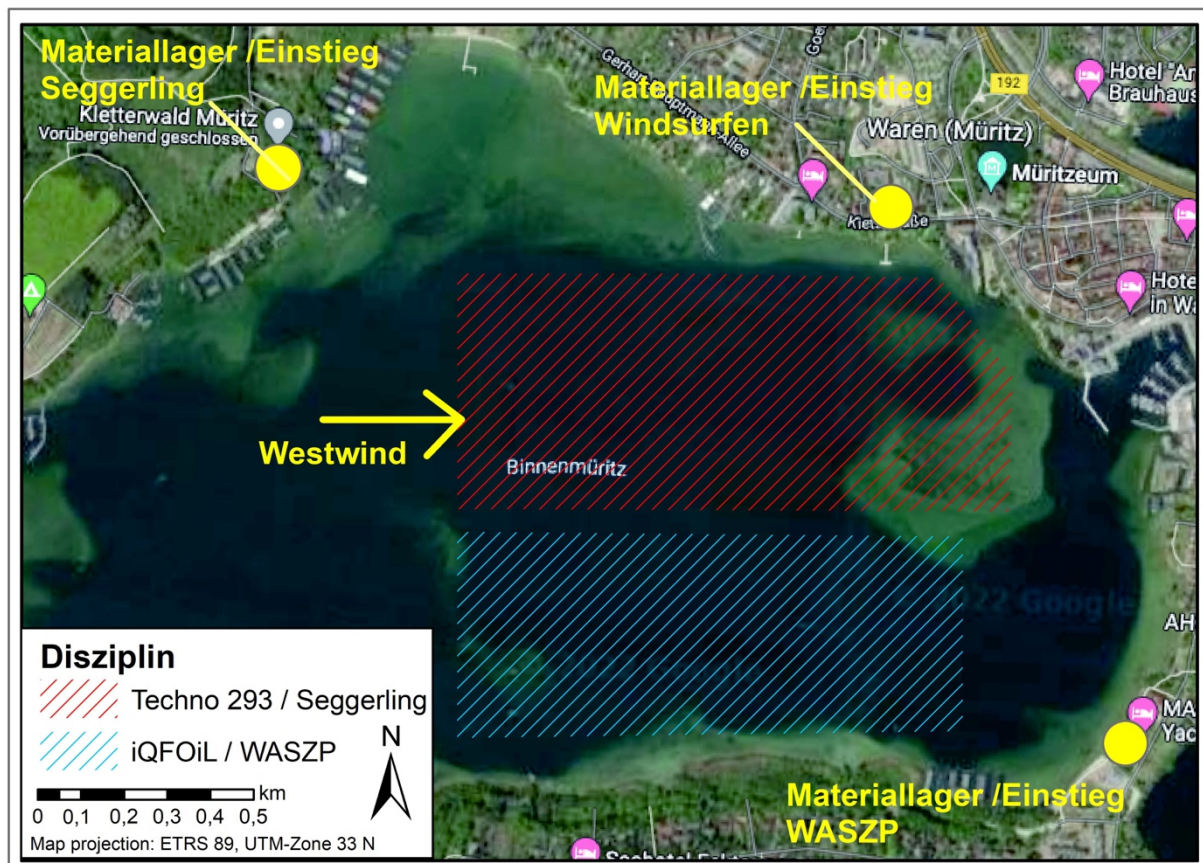


Abb. 1: Luftbild der Binnenmüritz (Quelle: GoogleMaps) mit Regattabahnen.

9. STRAFSYSTEM

- 9.1 Für die WASZP Klasse wird WR 44.1 geändert, sodass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Eine-Drehung-Strafe ersetzt ist.
- 9.2 Das Recht auf Revision gegen die Entscheidung einer Jury ist gemäß WR 70.5 ausgeschlossen.

10. WERTUNG

- 10.1 Ein Lausieg wird mit 1 Punkt gewertet. Bei 23 geplanten Wettfahrten werden maximal zwei Streichresultate nach 5/10 abgeschlossenen Rennen in die Wertung eingerechnet.
- 10.2 Zieleinlauf In der Disziplin Kursrennen / Grand Prix Finish: Wenn das führende Boot den Kurs beendet und ins Ziel kommt, zeigt das Boot der Wettfahrtleitung sofort die blaue Zielflagge und gibt ein akustisches Signal. Dies zeigt an, dass das Zeitfenster für den Zieleinlauf nun geöffnet ist. Von diesem Zeitpunkt an müssen alle Boote die Ziellinie überqueren. Alle Boote, die die Ziellinie innerhalb von 15 Minuten nach dem führenden Boot überqueren, gelten als im Ziel, unabhängig davon, wie viele Runden sie zurückgelegt haben. Ihre Position im Rennen wird anhand der Reihenfolge ihres Zieleinlaufs und der Anzahl der absolvierten Runden ermittelt, wobei die Boote mit den meisten Runden vor denen mit weniger Runden gewertet werden. Boote, die eine Runde zurückgelegt haben, werden hinter Booten gewertet, die zwei Runden zurückgelegt haben. Boote, die 2 Runden zurückgelegt haben, werden hinter Booten gewertet, die 3 Runden zurückgelegt haben. Wenn ein Boot nach Öffnung des Zeitfensters für die Zielankunft eine weitere Runde segelt, zählt dies nicht als abgeschlossene Runde in der Wertung. Dies ändert WR 28.1 und A4.
- Boote, die die Ziellinie nicht innerhalb des Zielzeitfensters überqueren, werden nach den Booten gewertet, die wie in der oben genannten Zielregel beschrieben ins Ziel kommen. Sie werden entsprechend ihrer Position beim vorherigen Passieren der Lee-Bahnmarke gewertet. Wenn sie nicht in der Lage waren, eine Runde zu beenden, werden sie ohne Anhörung als "Did Not Finish" gewertet. Dies ändert WR 35, A4 und A5.
- Überrundete Boote segeln nach dem Zieleinlauf des ersten Bootes, nach ihrer letzten Leetonnenrundung in das Ziel. Entscheidend für eine Überrundung ist die letzte Bahnmarke vor dem Ziel. Die überrundeten Boote werden dabei nach dem Einlauf des ersten Bootes, gemäß ihrer Position im Ziel und der gesegelten Runden gewertet.

11. BOOTE VON UNTERSTÜTZENDEN PERSONEN

- 14.1 Begleitboote von unterstützenden Personen sind nach Anmeldung bei der Wettfahrtleitung zulässig.

12. AUSTRÜSTUNGSKONTROLLE

13. Jedes Boot muss auf Anfrage einen gültigen Messbrief in Übereinstimmung mit den jeweiligen Klassenbestimmungen vorlegen oder nachweisen können. Eine vorherige Vermessung seitens Veranstalter findet nicht statt und es wird auf Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer gesetzt, bei Verdachtsfällen wird im Einzelfall geprüft.

14. MEDIENRECHTE, KAMERAS UND ELEKTRONISCHE AUSTRÜSTUNG

- 14.1 Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erklären die Teilnehmer ihr Einverständnis, dass Fotos und Videos von ihrer Person gemacht und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters verwendet werden dürfen, z.B. über Webseiten, Newsletter, Print- und TV-Medien und soziale Netzwerke. Darüber hinaus übertragen die Teilnehmer bzw. deren Personensorgeberechtigte dem Veranstalter entschädigungslos das zeitlich und räumlich unbegrenzte Recht für die Nutzung von Bild-, Foto-, Fernseh- und Hörfunkmaterial, das während der Veranstaltung von den Teilnehmern gemacht wurde.
- 14.2 Teilnehmer können verpflichtet werden, Kameras, Mikrofone oder Positionierungssysteme an Bord zu montieren. Die Ausrüstung wird vom Veranstalter gestellt.



DEUTSCHER
SEGLER-
VERBAND

- 14.3 Teilnehmer können aufgefordert werden, während der Veranstaltung für Interviews zur Verfügung zu stehen.

15. DATENSCHUTZHINWEISE

Der Veranstalter wird die mit der Meldung und die mit der Teilnahme an der Veranstaltung erhobenen personenbezogenen Daten verarbeiten und speichern. Der Anhang „Datenschutzhinweise“ enthält die diesbezüglichen Informationen. Der Anhang steht unter folgendem Link zur Verfügung:

<http://speedwindsurfen.de/wp-content/uploads/2022/09/Datenschutzerklaerung-VDS-stand-12.12.2019.pdf>

16. HAFTUNGSBEGRENZUNG, UNTERWERFUNGS-KLAUSEL

16.1 Die Verantwortung für die Entscheidung, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein beim Bootsführer, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für die Mannschaft. Die Bootsführer sind für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten der Mannschaft sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber den Teilnehmern, sofern der Veranstalter den Grund für die Änderung oder Absage nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die den Teilnehmern während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreien die Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

16.2 Die gültigen Wettfahrtregeln von World Sailing inkl. der Zusätze des DSV, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisungen sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

16.3 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

16.4 Eine vollständig ausgefüllte und unterschriebene Einverständniserklärung ist bei der Registrierung vorzulegen. Bei minderjährigen Teilnehmern müssen diese von den Personensorgeberechtigten unterschrieben sein. Die entsprechende Vorlage steht zum Herunterladen auf www.dsv.org zur Verfügung.

17. VERSICHERUNG

Jedes teilnehmende Boot muss eine gültige Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben, die mindestens Schäden im Wert von 3.000.000 EUR oder dem Äquivalent je Schadensfall deckt und für das Veranstaltungsgebiet gültig ist.



DEUTSCHER
SEGLER-
VERBAND

18. **PREISE**

Urkunden für alle Teilnehmer.

Medaillen:

WASZP Gesamtwertung	Platz 1-3
WASZP Damen	Platz 1
WASZP U19	Platz 1